



NEWSLETTER November 2025

Liebe Reinickendorfer:innen, liebe Interessierte,

der Oktober war für mich geprägt von intensiven Diskussionen und Verhandlungen. Im Abgeordnetenhaus ging es weiter um den Haushalt für die kommenden Jahre, und als Sprecher für Arbeit meiner Fraktion stehe ich außerdem im regen Austausch mit der IHK, die sich vehement gegen die Ausbildungsplatzumlage stellt,

die für mich wiederum ein Herzensprojekt ist. Mit ihrer Hilfe kann Ausbildung solidarisch finanziert, die Ausbildungsqualität erhöht und können Anreize für Unternehmen gesetzt werden, Ausbildungsplätze anzubieten. In Zeiten gravierenden Fachkräftemangels ein wichtiges Instrument!



Womit ich mich sonst noch beschäftigt habe und was in meinem Bürgerbüro los war, können Sie hier nachlesen. Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei!

Meine Arbeit im Bezirk

Veranstaltungen im Bürgerbüro

Im Oktober gab es wieder zahlreiche Veranstaltungen in meinem Büro - mit einem breiten Themenspektrum. Begonnen haben wir mit einer Informationsveranstaltung zum Thema Berufskrankheiten - gemeinsam mit Bettina König (gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im AGH) und Hannes Strobel von der Berliner Beratungsstelle Berufskrankheiten.

Zum Welttag des Wohn-/Siedlungswesens haben wir den Film "Sold City" gesehen und gemeinsam über die Probleme auf dem Wohnungsmarkt diskutiert.

Und schließlich habe ich noch zu einer Veranstaltung zum Thema Denkmalschutz eingeladen. Landeskonservator Dr. Rauhut hat über die Bedeutung des Denkmalschutzes für die moderne Stadtentwicklung gesprochen und verdeutlicht, warum dieser keinesfalls im Widerspruch zu energetischer Sanierung und Klimaschutz steht, sondern mit diesen Hand in Hand geht. Dank an Mateo Merle, der kurzfristig die Moderation des Gesprächs übernommen hat.



Künstlerin Nier Chen

Vernissage von Nier Chen

Mit den Erfahrungen ihrer Migration beschäftigt sich die aus China stammende Nier Chen in ihrer Kunst. Unter dem Titel "Dialekt des Schlamms" hat sie ihre Ausstellung in meinem Büro eröffnet und präsentiert dort noch bis Anfang Januar 2026 neue Malereien und Installationen.

Aktuelles im Bezirk

Die Bedeutung von Stadtteilzentren

An meinem Stadtteiltag habe ich in der Gorkistraße und vor den Borsighallen einen Stand aufgebaut und bin dort mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen. Es ist mir sehr wichtig zu hören, was Sie vor Ort im Bezirk beschäftigt und was Sie sich wünschen.

Auch bei einem Kiezspaziergang durch Borsigwalde konnte ich mit Ihnen über Wünsche und Probleme sprechen.

Gemeinsam mit Senatorin Cansel Kiziltepe habe ich das noch relativ neue Stadtteilzentrum Borsigwalde besucht. Dieses ist eine ganz wichtige Anlaufstelle für alle Generationen, mit vielen verschiedenen Beratungs- und Freizeitangeboten. Viele Menschen kommen mit Fragen und Problemen und erfahren hier Hilfe und Unterstützung. Stadtteilzentren sind mit ihren kostenlosen und niedrigschwelligen Angeboten ein wichtiger Baustein für sozialen Zusammenhalt, Begegnung und Erfahrung. Vielen Dank für die großartige Arbeit, die hier geleistet wird.



Im Gespräch am Stand

Mein Thema: Gute Arbeit - und Neues aus dem Abgeordnetenhaus

Haushalt - Zweite Lesung in den Ausschüssen

Trotz Aufwuchses handelt es sich um einen Sparhaushalt. Im meinem Bereich - Arbeit und Ausbildung - konnten aber größere Einsparungen verhindert werden, einige Projekte und Maßnahmen sogar aufgestockt, wie die Mittel für die Verbundausbildung oder Berliner Jobcoaching. Jetzt ist der Hauptausschuss dran, wo noch einmal alles geändert werden kann, und anschließend geht es in das Parlament, wo final abgestimmt wird.

Ausbildungsplatzumlage



Fachgespräch im AGH

Der Gesetzesentwurf zur Ausbildungsumlage wurde nun in der ersten Lesung ins Parlament gebracht; ich habe hierzu die Rede gehalten. Im November gibt es die Anhörung im Ausschuss "Arbeit und Soziales".

Anfang kommenden Jahres soll dann in der zweiten Lesung der Gesetzesentwurf beschlossen werden.

Um den Gesetzesentwurf und die konkrete Ausgestaltung einer Umlage zu diskutieren, kamen wir am 13. Oktober mit Vertreter:innen aus Wirtschaft und Gewerkschaften zu einem Fachgespräch im AGH zusammen. In der Diskussion an diesem Abend wurden von Befürwortern der Umlage aus der Wirtschaft viele sachorientierte Vorschläge eingebracht und für einen konstruktiven Umgang jenseits ideologischer Positionen geworben.

Verbesserung der Situation von Auszubildenden aus Nicht-EU-Ländern

Gemeinsam mit der CDU haben wir einen Antrag zum Schutz von Azubis aus Nicht-EU-Ländern gestellt. Einige Azubis aus Vietnam verschwinden jedes Jahr spurlos, ohne dass jemand weiß, was mit ihnen passiert. Wir fordern die Einrichtung einer Task-Force und die Erstellung eines Weißbuchs für seriöse Vermittlungsagenturen, da es hier vermehrt zu Betrug und Missbrauch kommt.

Baumentscheid

Der Gesetzesentwurf der Initiative Baumentscheid wird nun als Parlamentsgesetz eingebracht. Im Parlament können Änderungen beantragt werden, aber große Eingriffe in den ursprünglichen Entwurf werden nicht erwartet. Damit macht Berlin wieder einen großen Schritt in Richtung Hitzesicherheit und Wetterfestigkeit.

Meine persönliche Sprechstunde

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17 bis 18:30 Uhr

Kommen Sie gerne mit mir ins Gespräch und vereinbaren Sie einen Termin!

Kontakt

Grußdorfstr. 16, 13507 Berlin

Tel. 030/91478967

info@sven-meyer.berlin

www.sven-meyer.berlin

Büroöffnungszeiten

Di 10-14 Uhr

Do 10-13 und 14-18 Uhr

Fr 13-17

oder nach Vereinbarung

Aktuelles finden Sie auf meiner Homepage:

www.sven-meyer.berlin

Rentenberatung

mit Frau Christiane Neubert,

Terminvereinbarung unter

030/91575626 / 01607513112 oder

drvneubert@gmail.com